



PROGRAMMÜBERSICHT FÜR DIE KALENDERWOCHE 25 VOM 26.06. – 27.06.2021

Ansprechpartner:
WDR Kommunikation
Telefon 0221 – 220 7200
Kommunikation@wdr.de

Das ARD Radiofestival auf WDR 3 und erstmal komplett in der
ARD-Audiothek

Weitere Informationen unter:
www.ardradiofestival.de

und in der Presselounge:
<https://presse.wdr.de/plounge/index.html>

Fotos finden Sie unter:
www.ard-foto.de



Samstag, 26. Juni 2021, 20.04 Uhr

**ARD Radiofestival 2021, Konzert.
Eröffnungskonzert Rheingau Musik Festival (live zeitversetzt)**

Benefizkonzert des Bundespräsidenten

Mit dem Eröffnungskonzert des Rheingau Musik Festivals, dem Benefizkonzert von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, beginnt das ARD Radiofestival 2021.

Im Eröffnungskonzert des Rheingau Musik Festivals, das zugleich das letzte Konzert von Andrés Orozco-Estrada als Chefdirigent des hr-Sinfonieorchesters ist, steht ein eindrucksvolles sinfonisches Glaubenswerk auf dem Programm: die Musik gewordene Selbstvergewisserung des aus einer jüdischen Familie stammenden, aber schon in jungen Jahren zum christlichen Glauben konvertierten Felix Mendelssohn Bartholdy. Der Geiger Augustin Hadelich interpretiert das einzige Solokonzert von Jean Sibelius, das nach einigen Startschwierigkeiten eine seiner meistgespielten Musiken im Konzertrepertoire wurde.

Weitere Angaben zum Konzert:

Rheingau Musik Festival
Ansprache von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Jean Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47
Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 5 D-Dur op. 107 „Reformations-Sinfonie“

Augustin Hadelich, Violine
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Andrés Orozco-Estrada
Zeitversetzte Übertragung aus der Basilika von Kloster Eberbach

Bitte beachten Sie, dass sich bei diesem Konzert coronabedingt kurzfristig Änderungen ergeben könnten.



Samstag, 26. Juni 2021, 23.04 Uhr

ARD Radiofestival 2021, Kabarett.

**Der Salzburger Stier 2021
Die Verleihung der europäischen Kabarett-Oscars**

Moritz Neumeier, Poetry Slammer, Stand-Up-Comedian und Kabarettist, spricht gern über das Leben, die eigene Ehe, Kinder, das ständige Scheitern an selbstgesetzten Ansprüchen. Er mischt mit provozierendem Humor Privates und Persönliches, gepaart mit politischen Unkorrektheiten und einem unverkrampften Umgang mit heiklen Themen. Dass er es mit den Grenzen politischer Korrektheit nicht immer genau nimmt, gehört dazu. Für Probleme, die er aufs Korn nimmt, bietet er keine Lösungen an. Aber wie er sie präsentiert, ist hintersinnig, provokant und fordert zum Nachdenken heraus.

Verleihung aus dem „Tollhaus“ in Karlsruhe
Moderation und Musik: Nessi Tausendschön und Band



Sonntag, 27. Juni 2021, 20.04 Uhr

ARD Radiofestival 2021, Konzert.

**Das MDR-Sinfonieorchester vom Musiksommer in Suhl
Sommernachtstraum vom MDR-Musiksommer**

Am Auftaktwochenende des ARD Radiofestivals 2021 folgt das MDR-Sinfonieorchester mit seinem Chefdirigenten Dennis Russell Davies den Spuren von William Shakespeare. Die Werke des englischen Dramatikers haben Komponisten von jeher zur musikalischen Auseinandersetzung angeregt; sowohl seine Komödien – wie der „Sommernachtstraum“ in der berühmten Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy – als auch seine Tragödien, die unter anderem Ralph Vaughan Williams und Antonín Dvořák inspiriert haben.

Weitere Angaben zum Konzert:

MDR-Musiksommer

Felix Mendelssohn Bartholdy: Auszüge aus „Ein Sommernachtstraum“ op. 61

Ralph Vaughan Williams: Serenade to Music

Antonín Dvořák: Konzertouvertüre „Othello“ op. 93

Damen des MDR Rundfunkchores
Solisten des MDR-Rundfunkchores
MDR-Sinfonieorchester
Leitung: Dennis Russell Davies

Aufnahme vom 26. Juni 2021 aus dem Congress Centrum Suhl



Sonntag, 27. Juni 2021, 23.03 Uhr

ARD Radiofestival 2021, Hörbar – Musik grenzenlos.

Handverlesene Musik aus aller Welt

Musik ohne Grenzen serviert die „Hörbar“ sonntags zu später Stunde. Ein Menü mit handverlesenen Zutaten aus aller Welt, das Klänge ganz unterschiedlicher Herkunft zu einem gemeinsamen Flow verbindet und zum entspannten Zuhören einlädt. Heute u.a. mit der Band Urban Village aus Soweto, die die Träume der Menschen aus dem Township widerspiegelt; dem Debüt von Cantautore Gabriele Muscolino aus Bozen; Manu Delago, einem Zauberer des Instrumentes Hang; der Warsaw Village Band, die sich in den Wogen der Weichsel wiegt und Rão Kyao aus Portugal mit einer musikalischen Hommage an Gandhi.

Weitere Angaben:

Am Hörbar-Tresen:
Bianca Schwarz (Moderation)

Barkeeper:
Martin Kersten (Musikauswahl)

Eine Produktion von hr2-kultur